

An die Herausgeber des „Schweizer Archiv für Tierheilkunde“:

Die Arbeit „Evidenzbasierte Veterinär-/Homöopathie und ihre mögliche Bedeutung für die Bekämpfung der Antibiotikaresistenzproblematik – ein Überblick“ von Dr. P. Weiermayer, Prof. Dr. M. Frass, Dr. T. Peinbauer und Dr. L. Ellinger ist eine qualitativ hochwertige Darstellung der gegenwärtigen Studienlage. Die Autoren haben in einer sehr ausführlichen Art und Weise nicht nur die Studien sondern auch die rechtlichen Hintergründe homöopathischer Therapien ausgeführt. Die Arbeit ist eine Anregung nicht nur für alle homöopathisch tätigen Ärzte und Tierärzte, sondern vor allem auch für ausschließlich konventionell medizinisch arbeitende KollegInnen zum Wohle des Patienten nach entsprechender Aus-/Fortbildung die Homöopathie in ihr therapeutisches Repertoire aufzunehmen. Folglich ist die bessere Integration der Homöopathie an den Universitäten – wie es in der Schweiz bereits umgesetzt ist - eine weltweit notwendige Forderung im Sinne der Patienten. Gerade angesichts des Green New Deals, der eine Steigerung von 8 auf 25% Biobetriebe innerhalb der EU bis 2030 fordert muss gemäß One Health Strategie der Einsatz von Antibiotika – u.a. mittels Anwendung von Homöopathie – entsprechend reduziert werden.¹

1. Organic farming - action plan for the development of EU organic production. Brüssel, Belgien. <https://ec.europa.eu/info/law/better-regulation/have-your-say/initiatives/12555-Action-plan-for-the-development-of-EU-organic-production> (letzter Zugriff 7.10.2020).

Freundliche Grüsse,

Dr.med. Ose Christina Hein
Schaalgasse 16
4500 Solothurn, Schweiz